

Ortsamt West  
Stadtteilmanagement



Freie  
Hansestadt  
Bremen

Ortsamt West ° Waller Heerstr. 99 ° 28219 Bremen

Amt für Straßen und Verkehr  
Herr Mathias Müller  
Herdentorsteinweg 49/50  
28195 Bremen

Auskunft erteilt: Herr Wilhelms  
Stadtteilmanagement Gröpelingen

Zimmer 22

Tel.: 0421/361-89209

E-mail:

[ingo.wilhelms@oawest.bremen.de](mailto:ingo.wilhelms@oawest.bremen.de)

Homepage:

[www.ortsamtwest.bremen.de](http://www.ortsamtwest.bremen.de)

mein Zeichen

Grö-Sammelantrag-2

## Zweiter Sammelantrag Stadtteilbudget in Verkehrsangelegenheiten für das Beiratsgebiet Gröpelingen

Sehr geehrter Herr Müller,

der Stadtteilbeirat Gröpelingen dankt allen befassten ASV-MitarbeiterInnen für deren Mühewaltung bei den bislang behandelten Maßnahmen im Rahmen des stadtteileigenen Budgets in Verkehrsangelegenheiten.

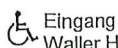
Zugleich erbittet der Beirat, die beschlossenen und im Folgenden aufgeführten (alten und neuen) straßenbaulichen Maßnahmevorschläge rechtlich und inhaltlich auf deren Umsetzbarkeit zu überprüfen und dem Ortsamt West mitzuteilen, welche der in Aussicht genommenen Vorhaben unter Aufgabe der entsprechend dem Stadtteilbudget für Verkehrsangelegenheiten zur Last fallenden Kosten realisierbar erscheinen.

### Unterführung unter Werftstraße (in Verlängerung der sog. „Grünen Dockstraße): Anbringen von Verkehrsspiegeln, lfd. ASV-Nr. 136

Gegen diesen Teil der ablehnenden Entscheidung des ASV vom 29.01.2018, bestätigt im Schreiben v. 17.09.2019, legt der Beirat Einspruch ein.

In einer sehr schematisch gehaltenen Begründung Ihres Hauses wird die Maßnahme, die aus Beiratssicht erheblich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an besagter Stelle beitragen kann, nicht plausibel gemacht. Unklar bleibt, warum mögliche Beeinträchtigungen, deren Eintritt noch nicht einmal mit Gewissheit vorausgesagt werden können (bspw. vorsätzliches Verdrehen der Spiegel oder sonstige Beeinträchtigungen der Sichtverhältnisse durch Wasser, Schmutz oder Eis), die eine Wirksamkeit erhoffter Sicherheitseffekte herabsetzen könnten, das ASV dazu veranlassen, die Maßnahme insgesamt zu verwerfen.

Erschwerend kommt aus Beiratssicht hinzu, dass einige der vorgebrachten Begründungen (Blendefahr durch Sonneneinstrahlung, Entstehung von toten Winkeln) auf den in Rede



Eingang  
Waller Heerstr. 99



Dienstgebäude  
Waller Heerstr. 99  
28219 Bremen



Straßenbahn  
Linie 2 u.10  
Haltestelle  
Waller Bahnhof

Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Kto. 1070115000  
Deutsche Bundesbank Filiale Bremen (BLZ 290 000 00) Kto.: 29001565  
Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) Kto. 1090653

(Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage des Walle-Centers (Reihe 46, Eingang zum Ortsamt von der Tiefgarage aus)

stehenden Ort erkennbar nicht zutreffen, folglich für eine Zurückweisung des Antrages sachlich auch nicht verfangen.

Der Beirat stellt sich demgegenüber, im Sinne der Sicherheit örtlicher Verkehrsteilnehmer, auf den Standpunkt „besser eine Maßnahme, als a priori der Verzicht auf diese“.

#### **Ritterhuder Heerstraße/Bauerndobben: Zufahrt von der Ritterhuder Heerstraße in das Kleingartengebiet Oslebshausen, lfd. ASV-Nr. 247:**

Dieses, noch in Abstimmung befindliche Vorhaben, bittet der Beirat prioritär zu behandeln und sieht einer zeitnahen Entscheidung in der Sache erwartungsvoll entgegen.

#### **Aufstellung der Geschwindigkeitsmesstafel (GMT) mittels mobiler Masten, lfd. ASV-Nr. 248**

Der Beirat Gröpelingen hat sich dafür ausgesprochen, die dem Stadtteil vorgehaltene GMT mittels eines mobilen Mastes in den vorderen Bereich der Seewenjestraße (Nähe Kreuzung zur Lissaer Str./In den Barken) zu versetzen und die Kosten der Aufstellung i.H.v. 2.833,33 € zulasten des Stadtteilbudgets in Rechnung zu stellen.

#### **Grünzug zwischen Ritterhuder Heerstraße und Am Fuchsberg (parallel zur Straße „Am Großen Heck“), lfd. ASV-Nr. 250**

Dem vom UBB übermittelten Angebot i.H.v. rd. 15.000,-- € wird gefolgt und eine Umsetzung der Maßnahme zulasten des Stadtteilbudgets nunmehr durch den Beirat befürwortet.

#### **Individualansteuerung der Ampelanlage Ritterhuder Heerstr. über die Straße Oslebshausener Tor, lfd. ASV-Nr. 254**

Nachdem eine Umsetzbarkeit dieser Maßnahme verworfen wurde, erteilt der Beirat einen Prüfauftrag, ob ersatzweise die Ausweisung eines Zebrastreifens auf Höhe der Einmündung des Grünzugs West in die Ritterhuder Heerstraße in Betracht kommt, um eine gefahrlose Passage der Ritterhuder Heerstraße zu gewährleisten.

#### **Setzung von Begrenzungspfosten entlang der nördlichen Seite der Stapelfeldtstraße (zwischen Firma „Klampermeier“ und Fatih-Moschee), lfd. ASV-Nr. 255**

Der Beirat hält seine Forderung nach der Umsetzung aufrecht und verweist auf seine Begründung unter Nr. 28 und 29, da die entsprechende Problematik über punktuelle Maßnahmen der Verkehrsüberwachung nicht nachhaltig gelöst wird.

#### **Neue Pflasterung des Fußweges „An der Finkenau“, lfd. ASV-Nr. 260**

Der Beirat zeigt sich mit der bisher umgesetzten Maßnahme sehr zufrieden und beantragt eine Fortsetzung der Ausbesserungsmaßnahmen in Richtung Togostraße zulasten des Stadtteilbudgets bis zu einer Höhe von 15.000,-- €.

#### **Versetzung VZ 260 (Geschwindigkeit 30) in der Straße Am Fuchsberg Lfd. ASV-Nr. 31:**

Dem Ermessen des ASV folgend, wird auf eine Versetzung des Schildes in der Weise gedungen, dass es im Ergebnis ausschließlich Anwohnern der Straße „Am Fuchsberg“ gestattet ist, dort zu parken.

#### **Kreuzungsbereich Am Oslebshausener Bahnhof / Sperberstraße: Anbringung eines Verkehrsspiegels, lfd. ASV-Nr. 252):**

Aus derselben Begründung wie unter der lfd. ASV-Nr. 136 wird die Forderung nach Errichtung eines Verkehrsspiegels festgehalten.

## Neuanträge:

### **Torhaus Bexhöveder Straße/Kamerunstraße: Anbringung eines Verkehrsspiegels:**

An der Einmündung ist ein Spiegel in der Weise zu installieren, dass eine Einsehbarkeit des aus der Bexhöveder Straße einfahrenden Verkehrs infolge besserer Einsehbarkeit des dortigen Straßenraumes erleichtert wird.

### **Neupflasterung der Waltjenstraße im vorderen Bereich zur Lütjenburger Straße:**

Im vorderen Drittel des Straßenzuges zur Lütjenburger Straße hin wird eine Neupflasterung befürwortet. Nach Aussage des ASV steht ab 2022 eine Neuüberprüfung der dortigen Inliner-Kanalisation an, deren Sanierung sodann „Hand-in-Hand“ mit einer Neugestaltung des Straßenraumes (etwa nach dem Vorbild des Pastorenweges) erfolgen könnte.

Da dem Vernehmen nach die Überprüfung der Netze aller Wahrscheinlichkeit zum Ergebnis haben wird, dass eine bauliche Sanierung von Grund auf entbehrlich erscheint, wird für den besagten vorderen Abschnitt der Waltjenstraße der Austausch des maroden Pflasters zulasten des Stadtteilbudgets einstimmig befürwortet und die Umsetzung erbeten.

### **Beidseitige Neupflasterung des Fußweges In den Barken:**

Infolge hochragender Baumwurzeln kommt es an zahlreichen Stellen vor, dass die Gehwegplatten angehoben werden und sich für PassantInnen, insbesondere mobilitätseingeschränkte ältere VerkehrsteilnehmerInnen, gefährliche Stolperfallen bilden. Eine Prüfung, mit welchen Kosten für eine entsprechende Sanierung in den besonders maroden Abschnitten anfallen, wird nachdrücklich erbeten.

### **Pastorenweg: Sanierung des Teilstücks zwischen Morgenlandstraße und Lindenhofstraße:**

In der zurückliegenden Zeit wurden umfassende Sanierungsmaßnahmen im Straßenraum des Pastorenweges durchgeführt. Davon ausgenommen blieb das Teilstück zwischen der Morgenland- und der Lindenhofstraße.

Da sich die Pflasterung dem Zustand in der Waltjenstraße vergleichbar darbietet (s.o.), erbittet der Beirat einen Prüfauftrag hinsichtlich der rechtlichen und technischen Machbarkeit und der hierfür anfallenden Kosten.

### **Pflasterung Adelenstraße:**

Da es sich bei der Adelenstraße um die Hauptzufahrtstrecke zum Dialysezentrum des Diako-Krankenhauses sowie zum Adelenstift handelt, wird eine Neupflasterung der gesamten Straße als unerlässlich angesehen, um den Transport von PatientInnen erschütterungsfrei zu gewährleisten.

Dementsprechend ergeht ein Prüfauftrag im Hinblick auf die bauliche Umsetzbarkeit und die hierfür anfallenden Kosten.



Eingang  
Waller Heerstr. 99



Dienstgebäude  
Waller Heerstr. 99  
28219 Bremen



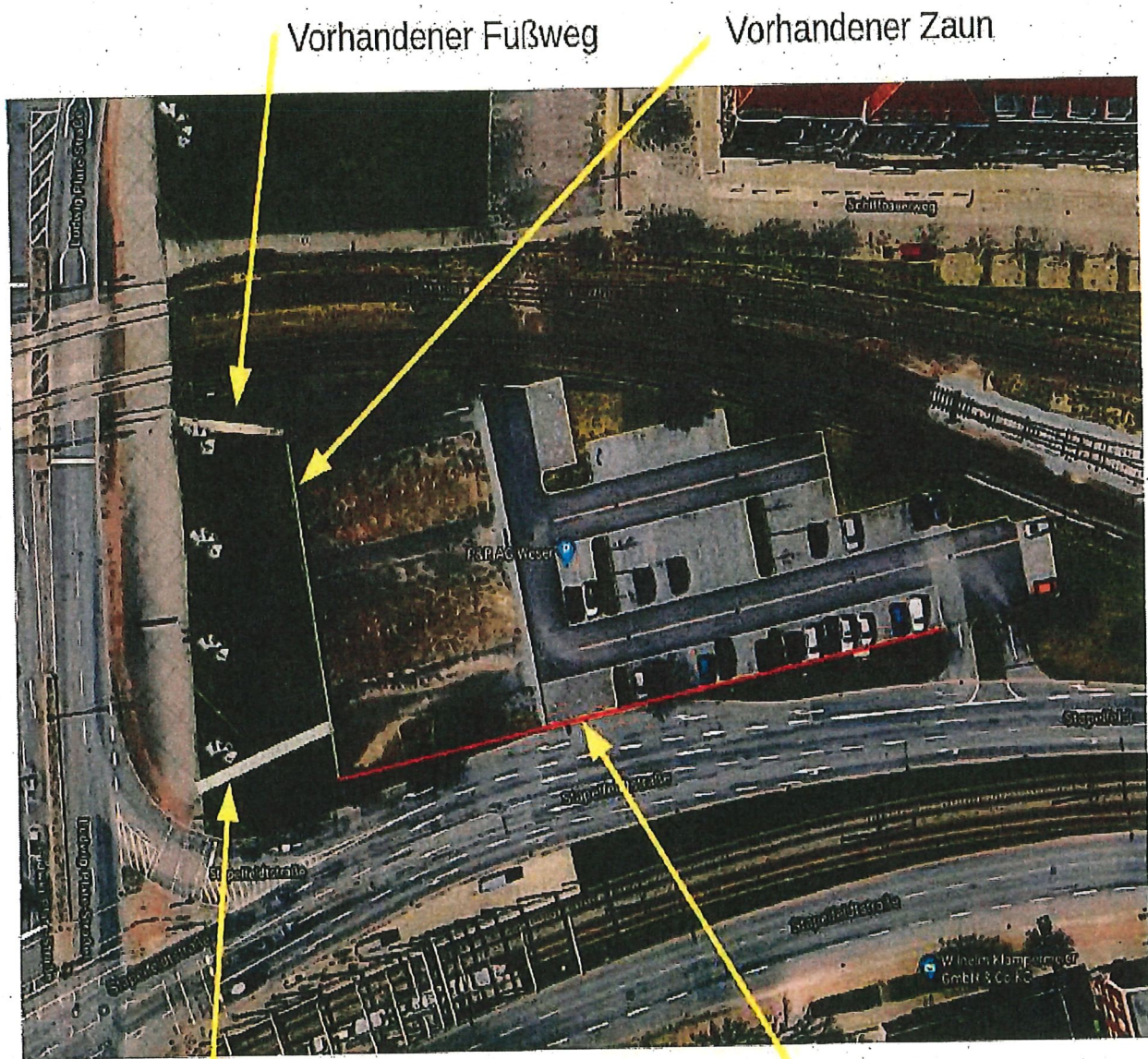
Straßenbahn  
Linie 2 u.10  
Haltestelle  
Waller Bahnhof

Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Kto. 1070115000  
Deutsche Bundesbank Filiale Bremen (BLZ 290 000 00) Kto. 29001565  
Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) Kto. 1090653

(Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage des Walle-Centers (Reihe 46, Eingang zum Ortsamt von der Tiefgarage aus)

## Park- & Ride-Platz Use Axschen: Einzäunung und Schaffung einer Fußgängerzuwegung

Um eine verbesserte Erschließung des Park- & Ride-Platzes für BSAG-Benutzer zu ermöglichen, ergeht der Prüfauftrag, ob eine Nutzung des Stadtteilbudgets, insbesondere in Ansehung der Eigentumsverhältnisse für dieses Gelände, in Betracht kommt.



Vorschlag: Neuer Fußweg mit Zaunöffnung

Neuer Zaun

### Ritterhuder Heerstr. 6: durchgehende Kennzeichnung des Radweges

An der dort befindlichen Parkplatzausfahrt der Supermärkte Rossmann/Aldi besteht eine Kopfsteinpflasterung, die den dort verlaufenden Radweg für den passierenden Kraftfahrzeugverkehr nicht unmittelbar erkennen lässt.

Im Sinne einer Hebung der Verkehrssicherheit wird auf eine sichtbare Markierung des Streckenabschnittes gedrungen und ein entsprechender Prüfauftrag erteilt.





### Mittelwischweg: Zone-30 Piktogramme anbringen

Der Mittelwischweg ist gekennzeichnet von schnellen Durchfahrten, eine Ausweisung als Zone mit der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h findet wenig Beachtung.

Im Sinne einer Klarstellung der bestehenden Rechtslage beantragt der Beirat daher das Aufbringen entsprechender Piktogramme auf dem Straßenpflaster zu beiden Seiten der Einmündungen (Carl-Krohne-Str. und auf Höhe des Waller Maschweges).

 Eingang  
Waller Heerstr. 99

 Dienstgebäude  
Waller Heerstr. 99  
28219 Bremen

 Straßenbahn  
Linie 2 u.10  
Haltestelle  
Waller Bahnhof

Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Kto. 1070115000  
Deutsche Bundesbank Filiale Bremen (BLZ 290 000 00) Kto. 29001565  
Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) Kto. 1090653

(Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage des Walle-Centers' (Reihe 46, Eingang zum Ortsamt von der Tiefgarage aus)

**Stubbener Straße: Zone-30 Piktogramme anbringen**

Da sich die Problematik schneller Durchfahrten auch in dieser Straße stellt, wird eine gleichgerichtete Maßnahme ebenfalls hier zulasten des Stadtteilbudgets beantragt.

**Abfahrt A 27 (Sander-Center): Querung für Radfahrer durch Errichtung von „STOP“-Schilder (Vz. 206) sicherer machen**

Auf eine Beschilderung zu Seiten der beiden Autobahnzufahrten wird gedrungen, um die bestehende Gefahrensituation für den querenden Radfahrerverkehr zu verbessern, da Kraftverkehrsteilnehmer oftmals mit überhöhter Geschwindigkeit von der Autobahn kommend, in den Stadtteil einfahren.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Wilhelms  
- Stadtteilsachbearbeitung Gröpelingen -